

BILDENDE KUNST

documenta vor Ende mit Besucherzahlen zufrieden

Apa/Dpa

20. September 2022 09:08 Uhr

Trotz der Antisemitismus-Vorwürfe gegen die documenta fifteen in Kassel und der

wirkungen der Corona-Pandemie hat die Weltkunstschau zahlreiche Besucher angezogen. "Wenn wir die aktuellen Besuchszahlen hochrechnen, scheint es, als würden wir insgesamt nur etwa 15 bis 20 Prozent unter den Besuchszahlen der documenta 14 in Kassel landen", teilte der Interims-Geschäftsführer der Schau, Alexander Farenholtz, wenige Tage vor dem Ende der Spielzeit mit.



Bild: SN/APA/DPA/UWE ZUCCHI

Weltkunstschau sah sich auch mit Antisemitismus-Vorwürfen konfrontiert

<https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/documenta-vor-ende-mit-besucherzahlen-zufrieden-127281331>

Das sei in seinen Augen angesichts der Planung und Durchführung in Pandemiezeiten und der damit einhergehenden Defizite im Bereich Fern- und Gruppenreisen als Erfolg zu werten, erklärte Farenholtz. In der ersten Halbzeit der 100-Tage-Ausstellung hatte die documenta fifteen über 410.000 Besucher gezählt. Die documenta 14 im Jahr 2017 hatten während der ersten 50 Tage nach documenta-Angaben 445.000 Menschen besucht. Insgesamt hatte die Doppelschau damals rund 891.500 Menschen nach Kassel gezogen, 339.000 weitere Menschen an den zweiten Standort in Athen.

Die vorläufigen Zahlen in diesem Jahr dürften sich schätzungsweise zwischen rund 710.000 und 760.000 Besuchern bewegen. Endgültige Zahlen veröffentlicht die documenta einer Sprecherin zufolge erst nach dem Ende der Spielzeit am 25. September.

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 20.09.2022 um 03:18 auf <https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/documenta-vor-ende-mit-besucherzahlen-zufrieden-127281331>